

	<p>Objekt: Brakteat aus der Regierungszeit Bischof Dietrichs von Krosigk</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-083</p>
--	---

## Beschreibung

Aus der Regierungszeit von Bischof Dietrich von Krosigk (1180-1193) sind fast 50 unterschiedliche Prägungen bekannt. Zumeist sind es Schriftbrakteaten mit hoher Stempelschnitt- und Prägequalität, die in den folgenden Pontifikaten nicht wieder erreicht werden sollte. Die Münzen aus dieser Zeit zeigen mehrheitlich das Bild des Bischofs, seltener auch zusammen mit dem Stiftsheiligen Stephanus. Dieser Hohlpfennig zeigt den thronenden Bischof mit Krummstab und geöffnetem Buch auf einer Mauerbrüstung mit Torbogen thronenden. (C. Heinevetter)

## Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt  
Maße: Gewicht: 0,77 g, Durchmesser: 33,15 mm

## Ereignisse

Beauftragt	wann	1180-1193
	wer	Dietrich von Krosigk (-1193)
	wo	Halberstädter Diözese

## Schlagworte

- Bischof
- Krummstab

- Mittelalter
- Numismatik
- Torbogen

## Literatur

- Leuckfeld, Johann Georg (1721): Joh. Georg Leuckfelds, Past: Pr: in Groeningen,... Antiquitates Nummariae Oder Historische Beschreibung vieler alten raren silbern Bracteaten und Blech-Muentzen, So unterschiedene gewesene Halberstaedtische Bischoeffe, Wie auch einige Magdeburgische Ertz-Bischoeffe, und Quedlinburgische Abbatissin, haben vormals praegen lassen.... Leipzig und Wolfenbüttel, Seite 100, Katalog Nr. 50, Tafel 3
- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 158, Katalog Nr. 47, Tafel 14
- Wege, H. (1884): Zur Münzkunde des Bistums Halberstadt. in: Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde (17). Wernigerode, Seite 260, Katalog Nr. 20, Tafel 2